



Homberg (Efze), den 12.03.2019

**35. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2016 / 2021**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 35. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung  
am Montag, 11.03.2019, 18:30 Uhr bis 19:40 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

#### Anwesend:

Ausschussvorsitzender Hilmar Höse	
stellv. Ausschussvorsitzender Joachim Jerosch	vertritt Stöckert, Martin (SPD)
Ausschussmitglied Stefan Gerlach	vertritt Haßenpflug, Bruno (SPD)
Ausschussmitglied Joachim Grohmann	
Ausschussmitglied Wolfgang Knorr	
Ausschussmitglied Günther Koch	
Ausschussmitglied Claudia Ulrich	vertritt Haß, Christian (CDU)
Ausschussmitglied Christian Utpatel	vertritt Groß, Dietmar (FWG)

#### Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz  
Stadtrat Bernd Herbold

#### Gäste:

1 Bürger

#### Schriftführer:

Schriftführer Heinz Ziegler

### **Sitzungsverlauf**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Höse, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, Herrn Bürgermeister Dr. Ritz, Herrn Stadtrat Herbold, Herrn Ziegler von der Verwaltung sowie den Bürger. Der Ausschussvorsitzende, Herr Höse, stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Herr Ausschussvorsitzender Höse bekannt, dass am 08.04.2019 um 18:30 Uhr eine außerordentliche Ausschusssitzung zum Thema „Quartiersentwicklung Freiheit“ stattfindet.

1. **Aufstellung einer Änderung Nr. 16 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Hülsa zur Ausweisung eines Sondergebietes -Beherbergungsbetrieb- im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB;**  
**hier: Aufstellungsbeschluss**

**VL-225/2018**  
**2. Ergänzung**

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Grohmann, Herr Koch, Herr Ausschussvorsitzender Höse sowie Herr Gerlach und Herr Utpatel.

Herr Utpatel möchte wissen, welche Konsequenzen es haben würde, wenn die Bauleitplanung nicht eingeleitet wird.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass seitens des Schwalm-Eder-Kreises eine Nutzungsuntersagung ausgesprochen würde.

Beschluss:

Die Aufstellung einer Änderung Nr. 16 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Hülsa zur Ausweisung eines Sondergebietes -Beherbergungsbetrieb- wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 2

2. **Aufstellung einer Änderung Nr. 1 zur Erweiterung Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 1 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Hülsa zur Ausweisung eines Sondergebietes -Beherbergungsbetrieb- im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB;**  
**hier: Aufstellungsbeschluss**

**VL-226/2018**  
**2. Ergänzung**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Aufstellung einer Änderung Nr. 1 zur Erweiterung Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 1 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Hülsa zur Ausweisung eines Sondergebietes -Beherbergungsbetrieb- wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 2

3. **Charta der Energiewende Nordhessen**  
**hier: Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung der Charta**

**VL-45/2019**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Charta der Energiewende Nordhessen wird unterzeichnet. Weitere Vereine, Verbände und Unternehmen sollen dazu motiviert werden, die Charta ebenfalls zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

**4. Machbarkeitsstudie zur Verbesserung öffentlicher Mobilitätsangebote (ÖPNV-Konzept)  
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Machbarkeitsstudie**

**VL-162/2018  
1. Ergänzung**

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert den Inhalt des vorliegenden Konzeptes, das im wesentlichen drei Kernpunkte enthält:

- Haltestelleninfrastruktur
- Fortschreibung des Nahverkehrsplanes
- Verbesserung der Mobilität der Bürger insgesamt

Zur Sache sprechen Herr Utpatel, Herr Gerlach sowie Herr Ausschussvorsitzender Höse und die Ausschussmitglieder Herr Koch und Herr Knorr.

Bürgermeister Dr. Ritz schlägt vor, einen Mobilitätstag für den Bereich Homberg mit Bürgern und Ortsbeiräten zu veranstalten.

Herr Utpatel fragt, ob das Thema Verbesserung öffentliches Mobilitätsangebot einem bestimmten Gremium fachlich zugeordnet werden kann.

Bürgermeister Dr. Ritz würde dieses Thema dem Bauausschuss zuordnen.

Herr Gerlach regt an, für eine der nächsten Sitzungen eine Tabelle zu erstellen, in der die Maßnahmen aufgelistet sind, die von der Stadt selbst aktiv gestaltet werden können. Daraus könnte eine Priorisierung von Themen abgeleitet werden, damit sich die Mobilität der Homberger Bürger verbessert.

Nach einer ausgiebigen Diskussion zu diesem Thema wird vom Ausschuss folgender Beschlussvorschlag formuliert:

Beschluss:

Der Entwurf der Machbarkeitsstudie zur Verbesserung öffentlicher Mobilitätsangebote (ÖPNV-Konzept) wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung regt an, dass der Magistrat und die zuständigen Ausschüsse, die Ergebnisse der Studie als Grundlage für alle weiteren Planungen und Projekte im Aufgabenfeld ÖPNV nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

## 5. Verschiedenes

Ausschussmitglied Herr Grohmann teilt dem Ausschuss mit, dass ihm vom Büro infranet mitgeteilt wurde, dass zum Projekt Marktplatz 15 kein Architekturwettbewerb durchgeführt wurde.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass ein VGV-Verfahren anstatt eines Architekturwettbewerbs in Abstimmung mit dem Fördermittelgeber durchgeführt worden ist. Er schlägt vor, dass Herr Glomb als Projektsteuerer für Marktplatz 15 im Ausschuss das Verfahren erläutert.

Hilmar Höse  
Ausschussvorsitzender

Heinz Ziegler  
Schriftführer